

Kopfweidenschnitt



© Julia Kropfberger

Pflegeinsatz "Kopfweiden-Schnitt" bei den Sonnenhof-Teichen in Linz

Mitte November 2018 wurden die Kopfweiden bei den von der Naturschutzbund-Stadtgruppe Linz betreuten Teichen beim Sonnenhof am Freinberg, Linz geschnitten.

Kopfweiden stellen das Ergebnis einer traditionellen Nutzungsform dar: Werden junge Weiden in ein bis drei Metern Höhe abgeschnitten und die zahlreich an den Schnittflächen nachwachsenden Triebe regelmäßig alle drei bis fünf Jahre entfernt, entstehen im Laufe der Jahrzehnte bizarr geformte Kopfbäume. Die äußerst biegsamen Weidenruten wurden in früheren Zeiten als Werkstoff für die Korbflechterei hoch geschätzt. Als Kunststoffe den Weltmarkt eroberten, geriet die Kopfbaumbewirtschaftung aus der Mode. Heute werden nur noch wenige Kopfweiden „geschnaitelt“ und es ist oft nur eine Frage der Zeit, bis die „kopplastigen“ Baumriesen auseinanderbrechen. Dabei stellen sie nicht nur ein uraltes Kulturgut dar, die knorrigen Gebilde haben durch ihren Höhlen- und Nischenreichtum auch einen hohen naturschutzfachlichen Wert.

Weiterer Tümpel für die Wechselkröte



© Julia Kropfberger

Die Naturschutzbund-Stadtgruppe hat am Sonntag, 16.09.2018, einen weiteren Tümpel für die seltene und stark bedrohte Wechselkröte im Linzer Industrieviertel angelegt.

Vielen Dank an die ehrenamtlichen Helfer!

Pflegeeinsatz "Pleschinger Sandgrube"



© J. Kropfberger

Am Samstag, 14. Juli 2018, fand der alljährliche Pflegeeinsatz der Naturschutzbund-Stadtgruppe im Naturschutzgebiet "Pleschinger Austernbank" in Steyregg statt. Eine Böschung wurde gemäht und Neophyten entfernt.

Vielen herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helfer!

Der Frühling kann kommen!



© Alois Kugler

Auf Initiative der Naturschutzbund-Stadtgruppe Linz und der Naturkundlichen Station Linz wurden Anfang März 2018 sieben Laichgewässer für Amphibien im Schiltenberg angelegt.

Vielen herzlichen Dank an das Magistrat Linz, Tiefbauamt Süd, für die Zusammenarbeit!